



## Bericht

# Koordinator für Qualifizierung

Arnt Maaßen, 30.11.19



Liebe Sportkamerdinnen und Sportkameraden, der Tätigkeitsbereich des Koordinators für Qualifizierung (KFQ) im Schwalm-Eder-Kreis Arnt Maaßen.

Die Stelle wurde in den vergangenen vier Jahren durch Hans Amrhein, Klaus Nuhn und Christian Marx begleitet. Im Juli 2018 habe ich den KFQ übernommen.

## **Tätigkeitsbeschreibung und Aufgaben**

- ➔ Organisation der dezentralen Ausbildung Teamleiter/Trainer C mit den entsprechenden Profilen, gegebenenfalls auch nur einzelne Bausteine auf Anfrage
- ➔ Organisation der dezentralen Lizenzfortbildung für Trainer C
- ➔ Organisation von dezentralen Kurzschulungen/Vorstandstreffs für Vereinsmitarbeiter
- ➔ Einsatz als Referent in diesen diversen Angeboten bei entsprechender Qualifikation (Der HFV wird ständig bemüht sein, den KfQ für zahlreiche Bereiche/Einsatzgebiete in der dezentralen Aus-, Fort- und Weiterbildung zu qualifizieren!)
- ➔ Regelmäßige Teilnahme an den „Tagungen der KfQ“ des HFV
- ➔ Ständige Information und Beratung der Kreisvereine auf den unterschiedlichsten Sitzungen und bei DFB-Mobil Besuchen über den Bereich Qualifizierung im HFV bzw. über die Angebote des Fußballkreises
- ➔ Darstellung seiner Maßnahmen in den Medien in Zusammenarbeit mit dem Kreispressewart

Nach der guten Einarbeitung in die Thematik durch meinen Vorgänger startete ich in den neuen Aufgabenbereich. Dezentral im Kreis können wir sportliche und nicht sportliche Schulungen anbieten.



## Kurzschulungen

Die sogenannten Kurzschulungen sind kostenlose Angebote an Trainer und Vereinsmitarbeiter. Sie finden auf den Sportplätzen und in den Vereinsheimen unserer Vereine im Kreis statt. Je nach Inhalt können durch die Teilnahme Punkte zur Verlängerung von Lizenzen angesammelt werden, die Auslastung der Schulungen schwankt mit den Themengebieten.

Sehr gut angenommen wird die alljährliche Futsalschulung, die zusammen mit dem Kreisjugendausschuss geplant wird und sich an die Jugendtrainer richten, die erstmalig im E-Jugendbereich mit dem Futsal in Berührung kommen. Die Schulung wird vom Schiedsrichterlehrwart Bernhard Röthig mit einem theoretischen Teil eröffnet. Im Praxisteil laden wir uns die Kreisauswahl oder eine der Mädchen-Regionalauswahlen ein um die Teilnehmer zu unterstützen. Die direkte Vergleichsmöglichkeiten zwischen dem bestehenden Hallenfußball und dem neuen Futsal ist dadurch noch augenfälliger und wird durch die Teilnehmer sehr gelobt. Als Referent haben wir Karl-Otto Mank gewonnen, der das Thema anschaulich und kurzweilig präsentieren kann.

Im Berichtszeitraum wurden vier Kurzschulungen mit insgesamt 70 Teilnehmern erfolgreich abgehalten. In meinem Zeitraum mussten drei geplante Schulungen mangels Anmeldungen bzw. kurzfristiger Erkrankung des Referenten abgesagt werden.

## Dezentralen Ausbildung zum Trainer C-Breitenfußball

Zweiter großer Aufgabenbereich ist die Organisation der dezentralen Ausbildung zum Trainer C-Breitenfußball in den unterschiedlichen Modulen. Die Ansprüche an gut ausgebildete Trainer und Betreuer steigen stetig und am Ende profitieren alle von der qualifizierten Arbeit in den Vereinen. Nicht verwunderlich daher, dass die angebotenen Seminare immer besser besucht werden. Geschult wird im Kreis durch Klaus Lapczyna. Er schult neben der Trainingsplanung alles Wissenswerte rund um den Fußball. Durch weitere Referenten werden die Teilnehmer in den Regelwerken und Ordnungen unterwiesen, eine Schulung im Umgang mit Sportverletzungen und pädagogische Themengebiete runden die Ausbildung ab.

Im Berichtszeitraum wurden

- drei Schulungen Modul Basiswissen mit insgesamt 53 Teilnehmern



- eine Schulung Modul Kinder mit 18 Teilnehmern
- zwei Schulungen Modul Jugendliche mit insgesamt 47 Teilnehmern

durchgeführt.

An drei Prüfungstagen konnten 28 Teilnehmer die Lizenz erwerben.

In neun Maßnahmen wurden im Berichtszeitraum 146 Teilnehmer geschult, es ist von Mehrfachbelegungen auszugehen. Die nächsten beiden Lehrgänge (Profil Kinder und Prüfungslehrgang) sind in den ersten beiden Quartalen 2020 bereits eingeplant.

Von 2016 bis 2019 ist zwar die Anzahl der Lizenzinhaber im Kreis von 57 auf 99 angestiegen. Jedoch belegt die Region Kassel den letzten Platz im hessischen Vergleich zum Anteil der Lizenzinhaber an der Gesamtsumme der sich am Spielfeldrand befindlichen Trainern (Erwachsenenfußball: 46,46% / Jugendbereich 44,68%)

## **Tagung der Koordinatoren für Qualifizierung**

Die Tagung der Koordinatoren für Qualifizierung fand vom 19. bis 20.10.18 in Grünberg statt. Informiert wurde über die neu geschaffene zentrale Ausbildung zum Vereinsmanager B-Lizenz und den Änderungen in der C-Lizenzstufe. Weitere Themen waren die Probleme der Vereine bei der Gewinnung ehrenamtlicher und die Entwicklungen der Geburtenraten in Hessen, die uns maßgeblich in den kommenden Jahren beschäftigen wird.

Vorgestellt wurde das Projekt FIDT fürs Ehrenamt, das sich mit den Themenfeldern Demokratieförderung und Extremismusprävention und die Vorbereitung auf aktives Engagement im Verein beschäftigt. Es richtet sich an sozial schwächere Menschen in bildungsfernen Schichten und versucht diese für das Ehrenamt zu gewinnen.

Als nützliche Neuerung wird die Möglichkeit zur Ausbildung über Apps oder Webschulungen gesehen, die Einzug in die Schulungswelt erhalten können.

Neben dem bekannten „Jugendleiter neu im Amt“ wurden die Ideen zu weiteren Tagesseminaren für Schlüsselfunktionen im Verein in Arbeitsgruppen ausgearbeitet. Der Fortbestand der Kurzschulungen wurde kritisch hinterfragt und der Tag der Qualifizierung überarbeitet.

Abschließend wurde gemeinsam die Lehrgangsplanung 2019 erarbeitet und mit den Nachbarkreisen abgestimmt.

## **HFV Bildungskonferenz**

Die HFV Bildungskonferenz wurde im September 2019 in Grünberg abgehalten. Informiert wurde über die neue Welt der DFB-Akademie, einem Online-Information-Portal für Lizenznehmer. Später wurde in den verschiedenen Arbeitsgruppen der KFQ, JBB, etc. der aktuelle Stand der Ausbildungen diskutiert und analysiert.

## **Zusammenfassung und Dank**

Dank geht an Christian Marx für die Einarbeitung in die Materie, die gute Zusammenarbeit mit den anderen Mitgliedern im KFA und KJFA und den Vereinen, die uns unkompliziert die Sportplätze und Vereinsheime zur Verfügung stellen.

Ein großer Dank an die Teilnehmer der Kurzschulungen und Trainerausbildungen, die durch ihre Rückmeldungen mithelfen die Schulungsangebote im Kreis attraktiver zu machen und weiter zu entwickeln.